

Deutsches Institut für Bankwirtschaft Schriftenreihe

Band 2

zuerst erschienen als Sonderausgabe 2, Bankwirtschaftliche Schriftenreihe an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin, herausgegeben von Henrik Schütt

Editorial

Im Dezember 2008 erschien diese bankwirtschaftliche Schriftenreihe zum ersten Mal, um ausgewählte Fachbeiträge und Forschungsergebnisse aus dem bankbetrieblichen Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Aus der damaligen Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) und der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) entstand im April 2009 durch Fusion die neue Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. An der Absicht dieser Schriftenreihe hat sich dadurch nichts geändert.

Diese Sonderausgabe 2 enthält Beiträge zum Zweitmarkt für Lebensversicherungen, zu Islamic Banking und zu den Chancen von Optionsstrategien in trendneutralen Marktphasen.

In den letzten Jahren hat sich ein immer bedeutender werdender Zweitmarkt für Lebensversicherungen entwickelt. Wie jeder andere Markt auch kann der Zweitmarkt für Lebensversicherungen nur deshalb existieren, weil er für die Marktteilnehmer deutlich Vorteile erschließt. Die Mehrzahl der Versicherten, die ihre Versicherung vorzeitig kündigen wollen oder müssen, kennen die Möglichkeiten dieses Zweitmarktes noch nicht oder stehen ihnen skeptisch gegenüber. Unter anderem deshalb gibt es genügend Anlass, sich mit diesem Thema zu befassen.

Es gibt keine nennenswerten Krisen, in denen die vor der Krise bewährten Ordnungen nicht teilweise oder ganz in Frage gestellt werden. Weltweit wird derzeit über stabilitätsfördernde Konzepte und Maßnahmen für den Finanzsektor nachgedacht. Vor diesem Hintergrund ist es von Interesse, die Grundzüge des Islamic Banking zu verstehen. Das Angebot ausgewählter islamkonformer Finanzprodukte könnte darüber hinaus in Deutschland möglicherweise Wettbewerbsvorteile mit sich bringen. Ein Beitrag über Islamic Banking ist aus beiden Gründen von aktuellem Interesse.

Andauernde Abwärts- oder Aufwärtstrends geben den Investoren an den Finanzmärkten eine Orientierungshilfe, die in trendneutralen Marktphasen fehlt. Ob der Einsatz von Optionsstrategien in Marktphasen ohne klar erkennbaren Trend erfolversprechend erscheint, ist Untersuchungsgegenstand des dritten Beitrags. Für zehn verschiedene Assetklassen werden unterschiedliche Optionsstrategien im Wege des Backtesting auf Erfolgsträchtigkeit hin untersucht. Die gefundenen Ergebnisse sind interessant und bieten auch gute Ansatzpunkte für weitergehende Forschungen in diese Richtung.

Prof. Dr. Henrik Schütt

Fachleiter der Fachrichtung Bank an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
im April 2009